



Wie viel Motoröl nachfüllen?



Zu wenig Motoröl im Öltank macht sich in der Regel sehr schnell bemerkbar: Häufig fängt der Motor schon nach wenigen Kilometern an zu stottern, lässt sich deutlich weniger starten und das Fahrzeug lässt sich weniger flüssig fahren. Langfristig kann es zu Motorschäden führen, wenn die ungeschmierten Metallteile des Motors aneinander reiben. Bei einer Kontrolle des Ölstands wird die Ursache schnell deutlich: Liegt hier das Maß unter dem angezeigten Minimum, muss Motoröl nachgefüllt werden.





Das Öl sollte kontrolliert werden, wenn der Wagen Betriebstemperatur hat, sodass Sie ein exaktes Bild des aktuellen Ölstands bekommen. Um den Ölstand vom Minimum wieder auf ein Optimum zu heben, wird zunächst der Verschlusszapfen geöffnet. Der Messstab wird herausgezogen, sodass das Öl direkt eingefüllt werden kann. Hier sollten Sie allerdings behutsam vorgehen, denn auch zu viel Motoröl kann dem Motor schaden. Wenn zu viel Motoröl in den Tank geraten ist, muss der überschüssige Teil möglichst schnell wieder herausgenommen werden: Dies geschieht durch Absaugen oder Abpumpen. Außerdem sollten Sie stets das richtige Motoröl für Ihr Fahrzeugmodell verwenden, das im idealsten Fall den Freigaben des Herstellers verspricht. Andernfalls kann es zu schweren Schäden am Motor kommen, die hohe Reparaturkosten nach sich ziehen können. Füllen Sie daher vorsichtig nach und nach immer etwas Motorenöl ein und prüfen Sie den Ölstand zwischendurch. Am besten gehen Sie dabei in einzelnen Einheiten mit 0,5 Litern oder 0,25 Litern vor. Liegt der Ölstand ungefähr zwischen dem Minimum und dem Optimum, können Sie den Verschluss wieder aufsetzen und festdrehen. Im Anschluss kann das Auto wie gewohnt verwendet und gefahren werden.

Warten Sie mit dem Nachfüllen des Motoröls nie zu lange – wenn Sie den Ölstand regelmäßig kontrollieren, stellen Sie schnell fest, wann Motoröl nachgefüllt werden muss. Wie viel Öl Sie einfüllen müssen, um im optimalen Bereich zu liegen, hängt dabei vom Fahrzeug ab. Allerdings sollten Sie das Öl immer in kleinen Schritten einfüllen, um das gefährliche Überschreiten des Maximums zu verhindern.

Der Inhalt der Seiten von motoroel.de wurde mit größter Sorgfalt, nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden. Aus diesem Grund ist jegliche Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Nutzung des Informationsangebots ausgeschlossen. Informationen und Artikel dürfen auf keinen Fall als Ersatz für professionelle Beratung und/oder Reparaturen durch ausgebildete und anerkannte Werkstätten angesehen werden. Der Inhalt kann und darf nicht verwendet werden, um eigenständig Diagnosen zu stellen oder Reparaturen durchzuführen.

[MEHR IM MOTORÖL BLOG](#)